

## **Ghana: (GHA100245) Wasser für Schulen und Gemeinden**

Bildungs-, Gesundheits- oder Wasserprojekte – alles umfassende Projekte mit einer Vielzahl von Einzelheiten und Aktivitäten. Damit Sie sich besser vorstellen können, woraus so ein Projekt bestehen kann, bieten wir Ihnen eine Liste von Elementen und Aktivitäten innerhalb von Spendenprojekten als zusätzliche Hintergrundinformation an. Sie gibt exemplarisch die Kosten an und beschreibt ggf. die Aktivitäten. Diese Zahlen sind auch sehr gut geeignet, um Interessierten nahezubringen, was die Arbeit von Plan eigentlich ist und was sie kostet. Wichtig ist dabei der Hinweis, dass alle einzelnen Elemente und Aktivitäten Bausteine eines umfassenden Projektes sind. Das Projekt kann bespendet werden, nicht aber einzelne Teile.

### Wasserschutzpläne: 300 EUR

Um die hohe Qualität des Trinkwassers zu gewährleisten, werden 36 Wasserschutzpläne entwickelt (je einer pro Gemeinde). Zu diesem Zweck wird das Wasser an den Trinkwasserstationen regelmäßig von Beauftragten aus der Gemeinde getestet und auf Verunreinigung untersucht. Ein Sicherheitsplan für die Region stellt sicher, dass das Wasser weder an der Quelle, noch während des Wasserschöpfens oder während des Transports verschmutzt werden kann. Ein Wasserschutzplan kostet pro Gemeinde mit Wasserstelle 300 EUR.

### Gesundheitsclubs an Schulen: 200 EUR

In Gesundheitsclubs an Schulen lernen 252 Jugendlichen in einem 3-tägigen Training allgemeine Hygienepraktiken wie Händewaschen, die Relevanz von Körperhygiene und den gesundheitsfördernden Umgang mit Lebensmitteln kennen. Die 101 jungen Mädchen und 151 jungen Männern werden auch für das Thema Menstrualhygiene sensibilisiert. Über Erlerntes und ihre Erfahrungen tauschen sie sich in regelmäßigen Treffen an ihren Schulen aus und geben ihr Wissen dann an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler weiter. Die Schulungen für einen Schulclub kosten 200 EUR.

### Errichtung von geschlechter-sensiblen Sanitäreinrichtungen: 6.000 EUR

An den Projektschulen werden geschlechtergetrennte Sanitäreinrichtungen für Jungen und Mädchen errichtet. Besonders Mädchen bleiben während ihrer Periode häufig der Schule fern, da die Latrinen dort nicht ausreichend auf ihre Bedürfnisse abgestimmt sind und es ihnen an Privatsphäre fehlt. Daher bauen wir 36 neuen Latrinen mit je vier Kabinen für Mädchen und Jungen. Wir achten darauf, dass die Türen beispielsweise bis zum Boden reichen und die Kinder und Jugendlichen so mehr Privatsphäre haben. Darüber hinaus werden die Waschräume der Mädchen mit Mülleimern, Seife und Handtüchern ausgestattet, sodass die Mädchen während ihrer Periode ihre Binden sicher entfernen können. Pro Latrinenblock kosten die geschlechter-sensiblen Sanitäreinrichtungen 6.000 EUR.

### Schulungen zum Thema Menstruation und Hygiene: 14 EUR/100 EUR

Das Thema Menstrualhygiene ist häufig noch ein Tabuthema und wird wenig besprochen, obwohl es ein ganz natürlicher Vorgang ist. 216 Mädchen und Jungen werden für das Thema geschult und zu Botschafterinnen und Botschaftern ausgebildet. In monatlichen Treffen bringen sie das Thema ihren über 10.000 Mitschülerinnen und Mitschülern sowie 32.000 Gemeindemitgliedern an den Schulen und in den Gemeinden näher. Ihr Wissen

tragen die Jugendlichen in ihre Elternhäuser und Gemeinden. Die Schulung für die jungen Botschafterinnen und Botschafter kostet pro Person 14 EUR. Die monatlichen Austauschtreffen kosten 100 EUR pro Schule für die gesamte Projektlaufzeit (3 Jahre).

#### Förderung eines WASH-Netzwerks für politische Einflussnahme: 1.500 EUR

Um als Nichtregierungsorganisation (NRO) für sauberes Wasser und bessere Sanitäreinrichtungen für die Menschen in Ghana einzustehen und von der Regierung einzufordern, stärken wir zivilgesellschaftliche Organisationen auf lokaler und nationaler Ebene. Insbesondere das Thema der Geschlechtergerechtigkeit spielt hier eine zentrale Rolle und wird von Plan vorangetrieben. Durch die Bildung von Netzwerken sollen die verschiedenen Akteure innerhalb des Wasser- und Gesundheitssektors gestärkt, Erfahrungen ausgetauscht und Erlerntes weitergegeben werden. Den passenden Rahmen bieten wir, indem wir auf sechs verschiedenen WASH-Plattformen Konferenzen und Treffen unterstützend organisieren. Eine Konferenz kostet 1.500 EUR.

#### Zertifizierung der Abschaffung von offener Defäkation in Gemeinden: 58 EUR

Keime aus Fäkalien, die durch defäkieren im Freien ins Wasser gelangen sind häufiger Grund für die Verbreitung von Krankheiten wie Durchfall. Besonders für Kinder ist eine Erkrankung gesundheitsgefährdend und kann sogar tödlich verlaufen. Die angemessene Einhaltung der Hygiene beispielsweise durch den Gebrauch von Latrinen und anschließendes Händewaschen fördert daher die Gesundheit besonders der Kinder. Als Anreiz für Gemeinden und Distrikte, offene Defäkation zu verringern und zu beenden, bieten wir eine Zertifizierung im Rahmen von feierlichen Verleihungen. Die Feierlichkeiten für die Abschaffung der offenen Defäkation mit Übergabe des Zertifikats kosten 700 EUR pro Distrikt bzw. 58 EUR pro Gemeinde.